

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Pflanzensoziologische und pollenanalytische Untersuchungen am "Blanken Flat" bei Vesbeck - aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung in Stolzenau a.d. Weser und dem Systematisch-Geobotanischen Institut der Universität Würzburg

**Buchwald, Konrad
Losert, Hubert**

1953

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-90464

Aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung in Stolzenau a. d. Weser und dem Systematisch-Geobotanischen Institut der Universität Göttingen.

Pflanzensoziologische und pollenanalytische Untersuchungen am „Blanken Flat“ bei Vesbeck

von

K. BUCHWALD, Tübingen,

und

H. LOSERT, Soltau.

Obwohl R. TÜXEN frühzeitig (1931) auf die Bedeutung einer engeren Zusammenarbeit zwischen Pflanzensoziologie und Pollenanalyse hingewiesen und hierfür, ähnlich wie schon LÜDI (1930), die Untersuchung kleiner Moore in pflanzensoziologisch kartierten Gebieten gefordert hat, ist es bisher nur in recht wenigen Fällen zu einer solchen engeren Zusammenarbeit gekommen. Die vorliegende Untersuchung ist ein Versuch dieser Art in einem Gebiet, das zwar infolge großer Standortsgegensätze die Auswertung der Pollenuntersuchungen recht schwierig macht, als Naturschutzgebiet aber eine gründliche Untersuchung besonders wünschenswert erscheinen ließ. Wie in anderen Fällen erblicken wir das Ziel dieser Arbeit darin, einesteils durch einen Vergleich mit der Vegetationskarte zu einem tieferen Verständnis der nacheiszeitlichen Vegetation zu gelangen, deren Pollenniederschlag uns nur als eine auf die früheren Pflanzengesellschaften schwer rückführbare Summe erhalten bleibt, andernteils aus der Feststellung der jüngeren historischen Entwicklung Gesichtspunkte zur Beurteilung der Natürlichkeit der heutigen Pflanzengesellschaften zu gewinnen. Hierbei steht vor allem die im nordwestdeutschen Flachland schon so oft erörterte und umstrittene Frage nach der ursprünglichen Verbreitung und nach der Natürlichkeit buchenreicher Waldgesellschaften auf der einen, armer Eichen-Birkenwälder auf der anderen Seite im Vordergrund des Interesses. Die Untersuchungen wurden bereits im Jahre 1948 ausgeführt, die Niederschrift konnte aber aus äußeren Gründen erst jetzt abgeschlossen werden.

Für freundliche Hilfe bei der Durchführung der Untersuchungen und der Erörterung der Ergebnisse möchten wir den Herren Prof. Dr. R. TÜXEN, Stolzenau, und Prof. Dr. F. FIRBAS, Göttingen, und nicht zuletzt auch Herrn Heinrich PETERS, Vesbeck, nochmals danken.